

Milo ist Schulhund der Grundschule Münchberg

Normalerweise hat man seine Einschulung im September, wenn das neue Schuljahr beginnt. Bei Milo war das anders. Er ist ein Goldendoodle (Mischung aus Großpudel und Golden Retriever) und der erste Schulhund an der Grundschule Münchberg, der im Juli seinen ersten Schultag hatte. Nicht nur er war ganz gespannt auf diesen Tag, sondern auch die Lehrerin Christina Müller, seine Besitzerin. Aber auch die Schulkinder waren aufgeregt und freuten sich Milo in der Schule als neuen „Mitschüler“ begrüßen zu dürfen.

Doch bis es zum ersten Schultag kommen konnte, war es ein weiter Weg für Milo und sein Frauchen. Eine Ausbildung zum Schulhundeteam ist bisher für den Einsatz von Schulhunden nicht verpflichtend. Aber um bestens qualifiziert zu sein, hat Frau Müller eine Ausbildung zur Schulhundeführerin bei „Familienhund-Bavaria“ absolviert und erfolgreich bestanden. Milo ist dabei zum Schulbegleithund ausgebildet worden und eine Wesensüberprüfung wurde durchgeführt. Das berechtigt ihn zu einem Einsatz als Klassenpräsenzhund, Schulbesuchshund oder Lesehund. Ein Konzept musste dann angefertigt werden, welches man dem Schulamt, dem Elternbeirat und auch dem Sachaufwandsträger vorgelegt hat, um deren Zustimmung für das Schulhundprojekt zu bekommen. Nachdem dies nun alles vorlag, stand also der Einschulung Milos nichts mehr im Weg.

Schulhunde werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits mit Erfolg eingesetzt. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Kinder in Anwesenheit eines Hundes konzentrierter und motivierter lernen. Die ersten Schnupperstunden haben auch sehr positive Eindrücke bei allen Beteiligten hinterlassen. Stückweise werden die Einsatzzeiten Milos in der Schule gesteigert. Da Frau Müller als Fachlehrerin klassenübergreifend für Werken und Gestalten eingesetzt ist, kommen zukünftig mehrere Klassen in den Genuss, gemeinsam mit Milo zu arbeiten.

Anlässlich seiner Einschulung überreichte ihm Schulleiter Udo Schönberger eine Schultüte, wie es sich für einen Schulanfänger gehört. Und natürlich war darin etwas zum Naschen und auch etwas zum Spielen.

Bei aller Freude über den Start des Schulhundeprojektes an der Grundschule Münchberg mischte sich auch etwas Traurigkeit. Denn Milos Schulfreundin Fina hat mit ihrem Frauchen Frau Motschenbacher ebenfalls die Ausbildung absolviert und eigentlich freute sie sich auch auf die Einschulung. Doch da Frau Motschenbacher leider krankschrieben ist, musste ihre Einschulung noch verschoben werden. Aber auch auf sie wartet dann natürlich eine Schultüte und vor allem viele begeisterte Grundschülerinnen und Grundschüler, die gemeinsam mit ihr lernen wollen. Bis dahin wird aber Milo als erster Schulhund der Grundschule Münchberg weitere Erfahrungen sammeln, von denen dann natürlich Fina und Frau Motschenbacher auch profitieren werden.



Das Bild zeigt Milo mit seinem Frauchen Fachoberlehrerin Christina Müller und Schulleiter Udo Schönberger bei der Übergabe der Schultüte.